

# Regional

www.regional-brugg.ch  
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



**Bloesser-Event:**  
Entdecken Sie bei uns die  
Sonnenbrillentrends 2025!

**Sonnenbrillen-Event**  
Freitag, 16. Mai 2025  
15.00 – 18.30 Uhr  
Samstag, 17. Mai 2025  
10.00 – 16.00 Uhr

**bloesser**  
Brillen & Kontaktlinsen  
Neumarkt 2, 5200 Brugg  
056 441 30 46  
bloesser-optik.ch

**Nächstes Regional am Dienstag, 20. Mai**  
Am 13. Mai erscheint kein Regional. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder am Dienstag, 20. Mai, publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt  
*Andres Rothenbach, Regional-Verlegerli*

## «Hier spürt man Herz und Liebe für den Wein»

40 Jahre Weinbau Hartmann, Remigen: Auch Regierungsrat Markus Dieth würdigte das Wirken von Ruth und Bruno Hartmann

(A. R.) – Die Gemeinde profitiere davon, dass das Weingut Hartmann den Namen Remigen positiv in die ganze Schweiz hinaustrage, freute sich Ammann Markus Fehlmann an der Jubiläumsfeier vom 1. Mai. «Ihr habt enorm viel für den Bekanntheitsgrad des Aargauer Weins getan», legte Roland Michel, Präsident der Aargauer Winzer, nach. Und Markus Dieth betonte: «Hier spürt man Herz und Liebe für den Wein.»

Wobei sich der Landwirtschaftsdirektor als regelrechter Slam Poet à la Simon Libsig entpuppte: Seine Gratulationsrede flocht er mit den Weinnamen des Hauses. «Nehmen Sie doch ein Souvigner mit nach Hause», machte er den 210 Gästen etwa beliebt – und meinte mit diesem Souvenir natürlich

den Souvigner gris, der 2022 zum Staatswein avancierte.

**Fortsetzung auf Seite 3**



Markus Fehlmann (r.) honorierte die Verdienste des Weinguts mit einem Gratulations-Zertifikat der Gemeinde, das er Ruth und Bruno Hartmann übergab.



Spoken Word-Künstler Markus Dieth in Aktion.

All-you-can-Spargel – à discrétion! Iss dich glücklich!



## Spargelglück

Grün und weiss – nimm soviel du willst!  
Spargel satt mit Rohschinken, Petersilienkartoffeln & Hollandaise nur 32.– pro Person

Jeden **2. Donnerstag** im Monat im Schenkenbergerhof  
Reservierung empfohlen: 056 443 12 78

**SCHENKENBERGERHOF**  
GÄSSLI 4 · THALHEIM  
schenkenbergerhof.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

### Community Yoga

Fr 16. Mai, 18:15 - 19:30, freiw. Beitrag  
Marina Rothenbach 076 364 80 15  
marina@marinasilvia.net

### Kindertanz Stufe Kindergarten

dienstags 15:30 – 16:30  
Letizia Ebner 076 419 21 94  
kreativer\_kindertanz@gmx.ch

### Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!

Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



## MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



### Wir bauen Küchen!

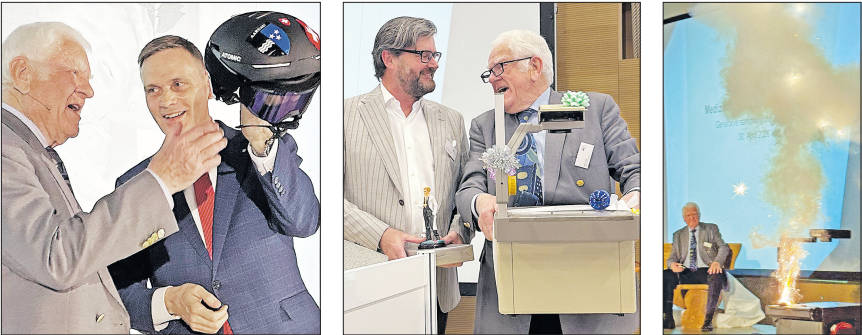
AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

## Suhners letzter Folientanz – mit Knalleffekt

Brugg: An der Aktionärsversammlung vom Medizinischen Zentrum Brugg (MZB) wurde der zurückgetretene Verwaltungsrats-Präsident zum Ehrenpräsidenten ernannt

(A. R.) – Sie sind legendär, Otto H. Suhners Präsentationen mit dem Hellraumprojektor. Einen solchen schenkte der MZB-Mitgründer nach dem letzten Folientanz denn auch seinem Nachfolger James Bruderer. Bevor die GV in der Mehrzweckhalle der Kaserne mit einem veritablen Knall endete: Ebenfalls auf einem Hellraumprojektor ging ein Feuerwerkskörper los, der den offiziellen Teil effektiv beschloss.

Zuvor war es ein Feuerwerk der lobenden Worte, welche das Ende der Ära Suhner begleitete. Er selber betonte bei seinem Rückblick mehrmals, dass das vor 20 Jahren gegründete MZB das Resultat einer Teamleistung und der eigentliche Spiritus Rector Rainer Klöti gewesen sei. Dank der schlanken MZB-Strukturen habe man sich, zog Otto H. Suhner eine positive Bilanz, in schwierigem Umfeld behaupten können. Dies «trotz absurder Fehlanreize», wonach den Krankenkassen etwa ein teurer Spitalaufenthalt billiger kommt als eine günstige ambulante Behandlung im MZB.



Als Geschenk gabs von Jean-Pierre Gallati einen Helm, weil Otto H. Suhner nach wie vor «oben ohne» Ski fährt... Nachfolger James Bruderer bekam von Suhner einen seiner legendären Hellraumprojektoren geschenkt (im Bild rechts der Knalleffekt) – er freute sich auf die Zukunft und werde sich mit Herzblut für das Weiterbestehen des MZB einsetzen, so der neue VR-Präsident.



Geehrt wurde zum 20-Jahr-Jubiläum der Verwaltungsrat aus der Gründungszeit – und bekam ein Gedenk-Aktienzertifikat überreicht. Aus dem Verwaltungsrat verabschiedet wurden neben Otto H. Suhner auch Philippe Renold und Stefan Hartmeier – wobei die GV, wie alle statutarischen Geschäfte, die Zuwahl ins Gremium von Dr. Sebastian Pohle und Miro Barp ohne Gegenstimme genehmigte.

...einige Zuversicht  
Bekanntlich hat der Bundesrat just am Tag der GV die neue Tarifstruktur Tardoc und die neuen ambulanten Pauschalen genehmigt und per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt.  
«Davon versprechen wir uns eine Verbesserung der finanziellen Situation – auch um die zurückgestellten Investitionen realisieren zu können», zeigte sich Andreas Meyenberg, der ärztliche Leiter des MZB, zuversichtlich. Auch er strich die breite Palette jener Eingriffe heraus, die heute ambulant möglich seien: zum Beispiel endoskopische Leistenoperationen oder sogar kleine Wirbelsäulen-Eingriffe.

«Eine Pionierleistung»...  
nannte Jean-Pierre Gallati das, was da unter Suhners Ägide nach der im März 2005 beschlossenen Aufhebung des Spitalstandortes Brugg auf die Beine gestellt worden sei (als Rückblick-Lektüre sei der Artikel im Regional vom 18. Februar, Seite 1, empfohlen, Red.). Heute komme dem MZB nicht zuletzt auch eine Vorreiterrolle zu, was die Kooperationen mit anderen Anbietern anbelange.

«Schweizweit einzigartig aufgestellt»...  
...sei das als «Bevölkerungs-AG» konzipierte MZB, betonte Stadtmann Barbara Horlacher. Diese «Erfolgsgeschichte» stehe für «ein Stück Selbstbewusstsein, Innovationskraft und Gemeinschaftssinn», brachte sie es auf den Punkt und lobte den nunmehrigen Ehrenpräsidenten für dessen «klaren Kompass und ruhige Hand».

«Das MZB in Schwung gebracht und in Schwung gehalten»  
Nachdem Spoken Word-Künstler Simon Libsig mit seinem «Pharma-Unser» für Lacher sorgte, hob Martin Wehrli in seiner Laudatio seitens des Verwaltungsrates «die grosse Schaffenskraft und die enorme Beharrlichkeit» von Otto H. Suhner hervor. «Er hat das MZB, das längst zu einem Vorzeigebetrieb im ambulanten Bereich geworden ist, in Schwung gebracht und in Schwung gehalten», würdigte er Suhners Wirken – ans Entspannen auf der schönen Ruhebänk, die er vom VR geschenkt bekam, wird sich der 80-jährige Geehrte allerdings wohl noch gewöhnen müssen.

## ROBERT HUBER AG

Ihr Stern im Aargau



# OCCASIONEN 0% LEASING HUNZENSCHWIL

AUSSTELLUNG 17. MAI





# Sie feiern «50 Jahre Zugkraft Stucki»

Vogelsang: Edith und Martin Stucki laden zu einem ganz besonderen Jubiläumsfest ein (Fr 16. / Sa 17. Mai)

(A. R.) – «Wir sind sehr glücklich, dass wir seit 50 Jahren unseren geliebten Beruf selbständig ausüben dürfen», freuen sich Edith und Martin Stucki. Seit 2014 wirken sie, deren Karriere vor einem halben Jahrhundert in der Brugger Altstadt begann, nun in ihrem schweizweit einzigartigen Modellbahnparadies an der Aarestrasse.

## Den Pionergeist im Herzen

Wobei sie schon vorher für so manche Pionierleistung gut waren: Einen Webshop zum Beispiel betreiben sie bereits seit 25 Jahren. Dies nachdem sie, Stichwort Grossverteiler-Konkurrenz, ihr legendäres Spielwaren-Fachgeschäft im Neumarkt Brugg aufgegeben hatten. Darauf richtete sich das Ehepaar Stucki an ihrem Wohnort Ennetbaden in ihrem Ladenlokal «Café Intercity» ein, wo die neuesten Märklin-Modelle besichtigt und die im Internet bestellten Artikel abgeholt werden konnten – Martin Stucki, der nebenbei übrigens immer auch als Fahrlehrer tätig war, avancierte zum grössten Märklin-Onlineshop-Händler in der Schweiz.

## Zur Pension ein neues Geschäft

Während für andere ihres Alters die Pension in den Fokus rückt, erfüllten sich Edith und Martin Stucki, die heute beide 74 Lenz zählen, einen Wunschtraum: nämlich ein Modellbahnparadies mit dem Namen «Zugkraft Stucki». Seither lassen sich da, wo früher das Marus-Tauchgeschäft domiziliert war, raumgreifende Gleisanlagen bestaunen, die längst nicht nur, aber auch einen spektakulären Rundkurs für die Spur 1 umfassen – für diese findet sich in Vogelsang denn auch das hierzulande umfangreichste Modellbahn-Angebot.

## «Das hier ist mein Leben»...

betont Martin Stucki mit Blick in die imposante Welt der Schienen, Loks, Landschaften und Steuerungssysteme. Ins Auge springt unter anderem die anerkannt beste Digitalzentrale Europas, die am Jubiläum von einem Experten erläutert wird. «Ein Prunkstück ist natürlich auch der einmalige Bahnhof Brugg», schwärmt der in Windisch aufgewachsene Stucki von diesem speziellen Modell. Schon als Bub habe er da den Zugverkehr

fasziniert beobachtet, erklärt er die Wurzeln der Begeisterung fürs Metier. Die Nachfolge sei zwar aufgegleist, aber er möchte halt in seinem persönlichen Paradies noch so lange wie möglich agieren und sich nicht auf einen Zeitpunkt fürs Aufhören festlegen, meint er zur Zukunft des Geschäfts. Klar sei, ergänzt er: Das Modelleisenbahn-Hobby sei ein schwindendes – es werde nun mal vor allem von älteren Männern betrieben, und der Nachwuchs fehle.



Martin und Edith Stucki beim originalgetreu nachgebauten Bahnhof Brugg. Dahinter das Modellbahn-Paradies – und unten ein spannender Blick zurück (Bilder zVg).



17. April 1975: Martin Stucki eröffnete an seinem 24. Geburtstag da, wo sich heute die Boutique fil-à-fil befindet, ein neues Spielwarengeschäft – 1982 zog es in den Neumarkt um.



Martin Stucki machte Ende der 70er-Jahre auch mit Modell-Rennautos Furore, rief den Model Car Club Brugg mit ins Leben und baute im Wildschachen eine vereinseigene Piste, wo sich die Cracks der Szene massen – selbst Europameisterschaften wurden hier durchgeführt. Unvergessen sind auch die den Neumarkt-Brunnen umfahrenden Modelleisenbahn-Kreationen zur Weihnachtszeit.

# «Wir setzen auf den Standort Windisch»

News von Robert Huber AG: Der Showroom der Lindhof-Garage erstrahlt in neuem Glanz – 0%-Leasing auf C-Klasse-Neuwagen – 0%-Leasing am 17. Mai an der Occasionsausstellung in Hunzenschwil

(A. R.) – Der offen gestaltete Wartebereich vermittelt mit dem gediegenen Holzboden und den stilvollen Sitzgelegenheiten nun hochwertige Lounge-Atmosphäre – und rundherum schaffen die ausgestellten Fahrzeuge, die exklusiven Beratungszonen und die interaktiven Medien eine schöne neue Mercedes-Benz-Erlebniswelt.

«Wir setzen auf den Standort Windisch», erklärt Adrian Zumstein, Marketingleiter der Robert Huber AG, die beträchtlichen Investitionen ins neue Showroom-Design. Vom andauernden Bekenntnis zur Lindhof-Garage, welche das Unternehmen im Jahr 2004 übernommen hatte, zeugt sodann: «Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir derzeit Fachkräfte», macht er eine Bewerbung unter [jobs@roberthuber.ch](mailto:jobs@roberthuber.ch) beliebt.

## 0%-Leasing auch auf Transporter

«Vom sportlichen T-Modell bis zur stylischen Limousine: Dank den Lager-Rabatten und unserem bis Ende Juni geltenden 0%-Leasing ist die C-Klasse so günstig wie seit Jahren nicht mehr», hebt Adrian Zumstein ein besonders vorteilhaftes Angebot speziell hervor.

Dazu gehört nicht zuletzt auch die schweizweit einzigartige Robert-Huber-Aktion, nämlich das 0%-Leasing auf ausgewählte Mercedes-Benz-Transporter der Modelle Citan, Vito, Sprinter und T-Klasse. «Es ist kombinierbar mit den Transporter-Prämien», betont er. So gebe es zum Beispiel den Sprinter 317 CDI bereits für Fr. 57'000.– zu kaufen oder für Fr. 540.45 zu leasen, konkretisiert er die einmaligen Konditionen. «Und wer kein Fan von Leasing ist, kann stattdessen seine Occasion eintauschen und beim Sprinter nochmals von einer 5'000-Franken-Prämie profitieren», ergänzt der Marketingleiter.



Loungig, lichtdurchflutet, einladend: Mert Temircan (l.), Betriebsleiter der Lindhof-Garage, und Adrian Zumstein freuen sich über die neue Mercedes-Benz-Erlebniswelt – feierlich eröffnet wird der modernisierte Showroom dann im Rahmen der diesjährigen Herbstausstellung.

## Wo sich Occasionen wirklich lohnen

«Vom kompakten SUV über die schnittige Limousine bis zum Cabrio: Wir werden einen abwechslungsreichen Mix verschiedener Benzin-, Diesel-, Plug-in-Hybrid- und elektrischer Modelle anbieten können», freut sich Adrian Zumstein auf die Occasionsausstellung in Hunzenschwil vom Sa 17. Mai (9 – 16 Uhr). Die rund 50 Fahrzeuge seien alle mit strengem Mercedes-Benz Certified-Gütesiegel der Robert Huber AG versehen, das unter anderem mindestens 12 Monate Garantie umfasse, schildert er einen von vielen Gründen, weshalb sich Mercedes-Benz-Occasionen

wirklich lohnen – zumal diese ebenfalls von einem 0%-Leasing flankiert werden. Man darf jedenfalls eine tolle Auto-Feststimmung auf dem Gelände des Mercedes-Benz-Occasionscenters erwarten. Wobei ein Teil des Pizza-Erlöses erneut der Stiftung Theodora gespendet wird – diese schenkt Kindern in Spitälern mit ihren Traumdoktoren ein Lachen (theodora.ch). Mehr Infos – etwa zu den über 300 Mercedes-Benz-Lagerfahrzeugen, die bei der Robert Huber AG bereitstehen – unter 056 460 21 21 oder [www.roberthuber.ch](http://www.roberthuber.ch)



Restaurant Weingarten  
5112 Thalheim  
René Wassmer 056 443 12 74

Gönnen Sie Ihrer Küche eine Pause und verwöhnen Ihre Liebsten mit einem von unseren feinen, fünf

## Muttertagsmenüs

Wir servieren den ganzen Tag durchgehend

Auf eine Reservation freut sich René Wassmer und Mitarbeiter

## DIE SOMMERBEIZ AN DER AARE BRUGG

OFFEN: DI-SO, KOSTENLOSE PARKPLÄTZE

# AarUfer

BAR & LOUNGE

ERÖFFNUNGS-WOCHENENDE:

16.05.2025 von 20:00-23:00 Uhr  
17.05.2025 von 10:00-23:00 Uhr  
18.05.2025 von 10:00-22:00 Uhr

KANALSTRASSE 20, 5200 BRUGG  
LINKTR.EE/AARUFER



AarUfer NOXTRON dein plakat



## Springkonkurrenz Brugg

Sa 10. Mai, ab 8 Uhr  
So 11. Mai, ab 8 Uhr

- spannender Pferdesport
- Festwirtschaft
- Ponyreiten: Sa / So ab 13 Uhr

Zeitplan und Startlisten unter [www.krvbrugg.ch](http://www.krvbrugg.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Brugger Schachen!

Kavallerie-Reitverein Brugg

mit Tombola!

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle  
Läuchli-Marken-Heizkessel.



**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel									
			3		8				
		9				6			
	6	7				5	2		
2			8		6				9
				9					
8			5		7				6
	2	3				1	7		
		6				9			
			4		1				

Mein Gehalt entspricht überhaupt nicht meinen Fähigkeiten.

Das stimmt. Aber die Firma kann Dich ja schlecht verhungern lassen!

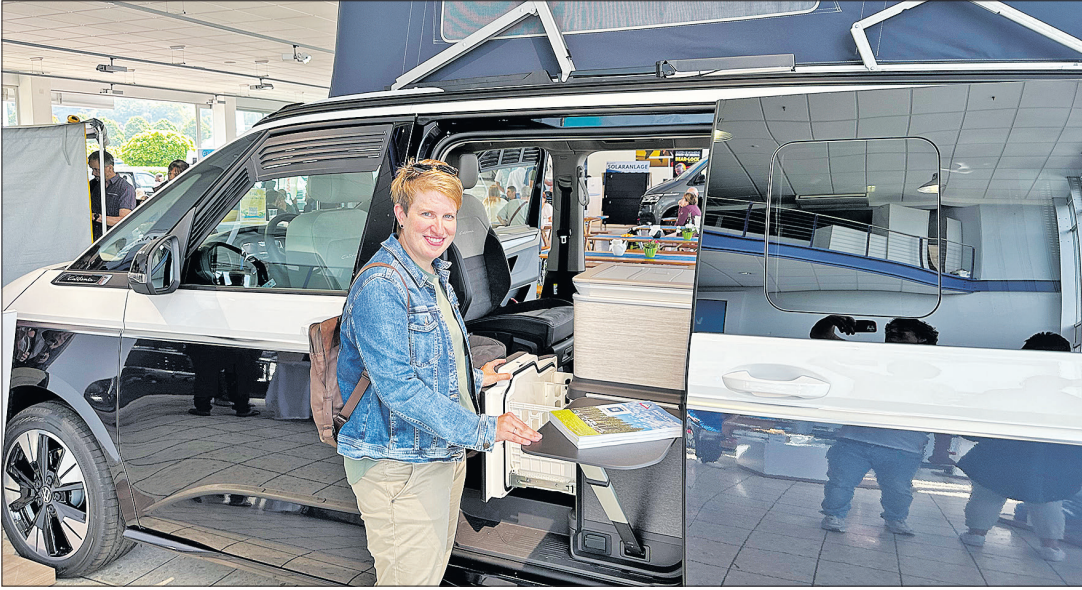



## PUTZFRAUEN NEWS



# 310 California-Fans strömten ins Camper-Eldorado der Schweiz

Garage Baschnagel, Windisch: Rekord-Besucherzahl am 17. «California Day»



Auch Martina Moor aus Birr inspizierte den neuen California: «Schon lässig, dass man dank der zweiten Schiebetür die Kochzeile und den Kühlschrank jetzt auch von aussen bedienen kann», wusste der Camping-Profi.

(A. R.) – «Wir sind überwältigt von diesem Grossandrang», staunte Andreas Baschnagel bei der Begrüssung der 310 California-Fans. Sie strömten am Samstag mit ihren über 150 «Büssli» aus der ganzen Schweiz ins Camper-Eldorado nach Windisch.

Da rückte zum einen das neue Modell des beliebtesten aller Reisemobile in den Fokus – zum anderen entpuppten sich der legendäre Bulli T1 mit Jahrgang 1950, der zum Camper umfunktionierte vollelektrische ID. Buzz oder der neue Caravelle als viel beachtete Eyecatcher. Zelebriert wurde damit das Jubiläum 75 Jahre VW Nutzfahrzeuge – die Garage Baschnagel geniesst eben nicht nur bei Ferien- und Freizeit-Technikern, sondern auch bei Profis einen hervorragenden Ruf, wenn es darum geht, die massgeschneiderte Transportlösung zu konfigurieren.

«Wenn es nicht mehr regnet, fahren wir los»... freuten sich Susi und Lothar aus dem zürcherischen Stadel darauf, schon bald des Campers grösster Lust zu frönen: der Unabhängigkeit nämlich. Sie nahmen, auch wenn sie vorerst weiterhin mit ihrem T6.1 Ocean der Anflugschneise entfliehen, schon mal den neuen California unter die Lupe. «Dass er nun auf beiden Seiten eine Schiebetür hat, ist sicher ein Vorteil», betonte Susi. «Auf den

Baschnagel gekommen sind wir, weil wir hier eine Alarmanlage und die Bear-Lock-Wegfahrsperre einbauen lassen konnten», ergänzte Lothar.

**Viel Street Credibility in der Camping-Community**  
Was bestens veranschaulichte: Über buchstäblich viel Street Credibility in der Camping-Community verfügt die Windischer Garage für ihre grosse Kompetenz, was den Einbau all der Camper-Accessoires anbelangt. Erwähnung verdient nicht zuletzt die coole «Baschnagel offroad»-Palette: Jenes California-Modell draussen, bei dem mit Bereifung, Luftfahrwerk & Co. quasi das ganze Offroad-Programm verbaut war, stiess jedenfalls auf besonders grosses Interesse. Genauso wie das neueste Campingzubehör von Brandrup: Für diese renommierte Zubehör-Marke fungiert man seit vielen Jahren als offizieller Schweizer Händler. Das schätzen ebenfalls Barbara und Peter aus dem Toggenburg: «Wir haben unser Aufstelldach hier mit dem Iso-Top ausgerüstet, damit wir in Skandinavien beim Schlafen immer schön warm haben», schmunzelten sie voller Vorfreude. Mehr – etwa wie sich das schnell erreichte zulässige Gesamtgewicht dank stärkerer Federn auf 3,5 Tonnen erhöhen lässt – unter 056 460 70 30 / [www.baschnagel.ch](http://www.baschnagel.ch)



## Passt überall rein. Ausser in Schubladen. Der vollelektrische ID.3

Was ist Ihnen bei einem E-Auto am wichtigsten? Hohe Wendigkeit, viel Platz oder grosse Reichweite? Sie müssen sich gar nicht entscheiden: Der ID.3 bringt alles mit und passt sich perfekt Ihrem individuellen Lebensstil an. Und weil auch Sie in keine Schublade passen, beraten wir Sie gerne persönlich.



### Emil Baschnagel AG

Kestenbergstrasse 32  
5210 Windisch  
Tel. +41 56 460 70 30  
[partner.volkswagen.ch/emil-baschnagel](http://partner.volkswagen.ch/emil-baschnagel)

## «Hier spürt man Herz und Liebe für den Wein»

**Fortsetzung von Seite 1:**  
Apropos Piwi: Christoph Hagenbuch, Präsident des Aargauer Bauernverbandes, erwähnte lobend, dass das Weingut Hartmann mittlerweile acht pilzwiderstandsfähige Rebsorten pflege und bei den möglichst wenig eingesetzten Pflanzenschutzmitteln nur solche verwende, welche vollständig abgebaut würden. «Es steht zu hoffen, dass die Piwi-Sorten auch bei der Kundschaft gut ankommen», unterstrich er. Weiter gratulierte Roland König, Ammann Villnachern, zum Jubiläum, stehen doch 30 Prozent der Reben in der Heimatgemeinde von Bruno Hartmann. Deren Resultate seien ja demnächst auch Brugger Stadtweine, spielte er, mit Blick auf die ebenfalls anwesende Frau Stadtmann Horlacher, augenzwinkernd auf die nächstes Jahr startende Fusion an.



**Der Villnacherer Ammann Roland König (2. v. r.) und Vize Richard Zickermann (r.) überreichen Ruth und Bruno Hartmann eine feine Jubiläumstorte aus der dorfeigenen Bäckerei Mor.**

die Remiger Winzer, von welchen das Weingut Hartmann seit nunmehr 20 Jahren die Trauben abnimmt. Dieser Meilenstein war ebenfalls Teil des spannenden Rückblicks, den Bruno Hartmann eingangs präsentierte. Mit sympathischem Finale: Er hob hervor, dass es für die 40-jährige Erfolgsgeschichte das ganze Team brauchte – entsprechend wurden die Familienmitglieder und die Mitarbeitenden einzeln vorgestellt und geehrt. «Ich hoffe, dass wir unsere Nachfolge, die wir seit zwei Jahren eruieren und die ausserfamiliär erfolgen wird, bald aufgleisen können», liess der letztes Jahr «pensionierte» Bruno Hartmann die Festgemeinde wissen.

**Jubiläumswein: Wie fruchtig und fein!**  
Der Jubiläumswein «Sommerhalde Spätlese» zeugt ebenfalls von diesen Wurzeln. Seine Blauburgunder-Trauben entstammen dem sensationellen Jahrgang 2023 jener Reben, welche der innovative Winzer 1985 im Rebberg in Villnachern gesetzt hatte. Der edle Tropfen, den die aufgestellten Damen der Remiger Frauenriege an der Feier ausschenkten, stiess jedenfalls auf grosse Begeisterung, zumal er mit seiner reiffruchtigen Stilistik hervorragend zum zarten Roastbeef passte, welches das PSI-Restaurant Oase auftischte.

**Römerrebberge, Jurapark & Co.**  
Bestens veranschaulichte die Gästepräsenz Bruno Hartmanns Wirkungsfeld: Zugewandten waren etwa Jurapark-Geschäftsleiterin Christine Neff, die Leiterin Römerlager Vindonissa Rahel Göldi, die Winzerkollegen der Römerrebberge oder

## Sensationeller Jahrgang: «Nachlese 2024» mit vielschichtigem Bouquet

Schinznach: Die an der Vernissage vom Sonntag in der Turnhalle Oberflachs enthüllte Chronik birgt erneut ein Füllhorn spannender Dorfthemen

(A. R.) – Der Wein spielt in der grössten Rebbaugemeinde des Kantons naturgemäss eine grosse Rolle. So auch im Leben des «der Dichter» genannten Dorforiginals Johann Jakob Müri (1891–1968), welches Autorin Erika Amsler in der 33. Nachlese beleuchtet.



«Sah erst noch die Trauben prangen, Die Reben voll behangen. Doch wie über Nacht Ist verschwunden diese Pracht...» ...lauteten etwa seine Gedanken nach der Weinlese. Diese gebe, Stichwort Räbhüsl-Feschet oder das heurige Räbfeschet, zu vielen Feiern Anlass – das schaffe Heimat, so Dorothee Rothenbach, Heimatmuseums-Leiterin von 2002 bis 2024, in ihrem Vorwort. Heimat schaffe aber nicht zuletzt auch die 33. Nachlese: «eine verblüffend facettenreiche Publikation, wie es sie in einem Dorf dieser Grösse so kaum woanders gibt», wie sie das von der Gemeinde herausgegebene Werk richtig beschreibt.

**«Was Johann Jakob Müris hartes Leben reich machte,** war seine Fähigkeit zu beobachten, sich einzufühlen, seinen Gedanken in Versen Ausdruck zu verleihen – und nicht zuletzt sein Sinn für Humor», resümiert Erika Amsler. Ihre feinfühligke Spurensuche mit den von ihr originalgetreu abgeschrieben und erstmals veröffentlichten Texten – bisher blieb Jakob Müris schriftlicher Nachlass in einer Kartonschachtel verborgen – ist sicher ein Highlight des Nachlese-Jahrgang 2024.

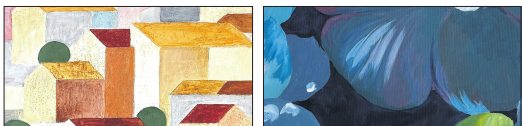
**Falknerin im Fokus**  
Zu dessen vielschichtigem Bouquet trägt auch der

fesselnde Beitrag von Felix Naef bei, der schildert, wie die begeisterte Falknerin Annika Bütschi mit Aki, einem Amerikanischen Rotschwanzbussard, auf Krähenjagd geht (Bild oben). Aki ist es auch, der die Titelseite der Nachlese zierte. Weiter erfährt man von der Firma «Materialtechnik am Bau AG», wie sie zum Beispiel Projekte bei der Kirche Schinznach oder der Klosterkirche Königsfelden umsetzt. Und während Peter Belart «Vom Geheimnis der Rebhäuschen» erzählt, klärt Markus Vogel über die eingeschleppte Rotwangenschmuckschildkröte an der Aare auf. Interessant aufgerollt werden zudem Jubiläen wie 40 Jahre Möbel Kindler, 90 Jahre Vogelschutzverein, 150 Jahre Schützengesellschaft – und natürlich 150 Jahre Bezirksschule, welche bekanntlich voraussichtlich im 2029 definitiv schliesst. Besonders aufschlussreich ist sodann der Wandel der Gewerbebetriebe im Dorf, der anhand von Karten veranschaulicht wird. – Klar ist: Auch diese Nachlese, erhältlich bei Kanzlei, Apotheke und Volg, gehört ins Regal von allen, die am Schinzbacher Geschehen auch nur halbwegs interessiert sind.

## «Malen verbindet» in Oberflachs – Ausstellung im Zehntenstock von Heidi Nyffeler-Frey und Christoph Bader vom 9. bis 25. Mai

(Reg) – «Malen verbindet» steht für einen Dialog zweier Kunstschaffender, die sich in ihrer Lehrzeit als Hochbauzeichner kennen lernten. Nach über 50 Jahren begegnete man sich wieder – die Idee einer gemeinsamen Ausstellung war schnell gefasst. «Das Loslassen von der architektonischen Präzision stellte eine gewaltige Herausforderung dar, doch in diesem Prozess der Befreiung von der Realität fand ich die Freiheit, mein inneres Bild auszudrücken», so die Künstlerin aus Staufen. «Farben-Power vom Campus-Erbauer», titelte Regional, als Christoph Bader aus Villnachern seine Werke erstmals öffentlich zeigte – und nach wie

vor wohnt ihnen die farbenfrohe Schaffenskraft jenes Mannes inne, den man eben nicht zuletzt als Projektleiter vom Bau des Campus' kennt. Vernissage ist im Zehntenstock am Freitag, 9. Mai, 19 Uhr – mehr Infos unter [www.zehntenstock.ch](http://www.zehntenstock.ch)



**Die Werke von Heidi Nyffeler-Frey (l.) und Christoph Bader zeigen schillernde Farbwelten.**

### Brugg: guter Rutsch in die Badesaison

(pd) – Am Samstag öffnet das Freibad der Badi Brugg. In den Wintermonaten wurde die grosse Rutschbahn ersetzt und mit einer neuen Breitrutsche für unsere kleineren Besucher ergänzt. Diese Breitrutsche kann gemeinsam von mehreren Personen genutzt werden, sodass Eltern und Kinder zusammen Spass haben können. Die Rutschfläche beider neuen Rutschbahnen ist perfekt poliert und lädt dazu ein, sich ins kühle Nass zu stürzen. Die neuen Rutschbahnen sollen in der Praxis erprobt werden: Die ersten zehn Personen, die die neuen Rutschbahnen ausprobieren, erhalten von der Stadt Brugg einen Gutschein für ein Glace – ein süsser Anreiz, um den Sommer gebührend zu begrüssen,





# 59. BRUGGER ABENDRENNEN

jeweils am Mittwoch um 18 Uhr im Geissenschachen Brugg

18.00 Uhr Schüler / 18.30 Uhr Junioren, Anfänger, Frauen / 19.10 Uhr Elite, Amateure, Master

die Renndaten (erste Hälfte): 21. Mai – Saison-Start

28. Mai – mit Kilometer-Sprint

04. Juni – Maler Piani Frauencup

11. Juni – Abendrennen ohne Zusatzprüfung

18. Juni – mit Verfolgingsrennen

25. Juni – Schüler-Event

Der Organisator RADFAHRERBUND BRUGG (abendrennen.ch) freut sich auf Ihren Besuch.

**Radsport live im  
Brugger Schachen  
ermöglichen:**



**RADFAHRER BUND  
5200 BRUGG**

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Wasserschloss  
raiffeisen.ch/wasserschloss Ihre Bank vor Ort

## Neuer Outlander: eine sparsame Wucht

Auto Gysi Hausen: Beeindruckendes «Blueschtfährtli» mit dem luxuriösen Mitsubishi-Flaggschiff (ab Fr. 52'900.–)

(A. R.) – 306 PS ausreiten, sich von viel Komfort und Fahrassistenten eskortieren lassen und dabei dank des neuen Plug-in-Hybrid-Systems fast 90km weit rein elektrisch auf der Stromwelle surfen: Wie sich dies anfühlt, «erfuhr» der Schreibende letzte Woche auf einer Testfahrt ins Effinger Chästhal (siehe Artikel auf S. 6). Das Fazit vorneweg: Der neue Outlander ist eine sparsame Wucht – aber keine spassarme.

Im Cockpit gefällt von Anfang an das stylische, einfach zu bedienende Display mit der 360-Grad-Kamera. Sicher sehr praktisch ist die integrierte Google-Routen-Suche. Gerade wenn man «Chästhal Metzg» super-korrekt in ein Navi eintippen müsste.

### Kultiviertes Cruisen

Während des kultivierten Cruisens durch Hausen springt einem gleich das angenehm simple Head-up-Display ins Auge. Beim Dorfausgang nervt dann schon der Tempowarner, den ja alle neuen Autos an Bord haben müssen, mit seinem Gefiepe. Ihn kann man über das Menü auf «nur Info» zum Glück einiges problemloser ausschalten als bei den meisten Mitbewerbern.

Selbst das Beschleunigen auf der Autobahnauffahrt geht dank der potenten Elektromotoren – auf der Vorderachse 116 PS, hinten 136 PS (100 kW) – ohne Unterstützung des Benziners. Dieser schaltet sich im Normal-Modus erst ab 135 km/h zu. Es

sei denn, man betätigt den Kick-down – oder dreht den Knopf auf die sportliche Einstellung.

### «So I hit the road in overdrive, baby»

Klar, der knapp über zwei Tonnen schwere Outlander ist, trotz seiner 306 PS und 450 Nm Drehmoment, bestimmt kein Spitzensportler. Aber auf dem idyllischen Chästhal-Strässchen – hier werden sie doch wohl nicht blitzen – entfaltet er, wankungsfreier als erwartet in der Kurve liegend, doch eine überraschend flotte Gangart. Wobei der klare Klang aus dem hochwertigen Yamaha-Soundsystem den Fahrspass nicht besser hätte unterstützen können: «So I hit the road in overdrive, baby» heisst es passend dazu in «Blinding Lights», einem der Lieblingsongs des Chronisten.

### Viel Behaglichkeit, wenig Verbrauch

Aber eben: Die Kernkompetenzen des neuen Outlanders zeigen sich eher beim Sänften-gleichen Dahingleiten. Wie auf dem Weg Richtung Kirche Bözen fürs Foto (Bild rechts): Dies nicht zuletzt um zu veranschaulichen, dass wir als einzige Brugger Zeitung nach wie vor ennet dem Bözberg erscheinen. Das lassen wir uns auch weiterhin nicht nehmen, gehören die Böztal-Ortsteile Bözen, Effingen und Elfingen doch seit 1460 zur Region Brugg, sinniert man vor sich hin... «Ablenkung des Fahrers erkannt, schauen Sie nach vorne», erwischt einen der Aufmerksamkeitswarner beim Abschweifen und Be-



wundern der schönen Landschaft. Aha, die kleine Kamera hinter dem Lenkrad ist's, welche die eigene Blickrichtung stets überwacht.

Nach der Rückfahrt – dass der Bezirk Brugg erst beim Bözberger Ortsteil Gallenkirch anfängt, ist nach wie vor gewöhnungsbedürftig – bemerkt man schliesslich die grosse Stärke dieses Autos: Er «suvt» nur etwas über 1 Liter auf 100 Kilometer.

### 8 Jahre oder 160'000 km Garantie

Allerdings nur, wenn man diesen Teilzeitstromer

auch wirklich diszipliniert auflädt. Zu seinen Qualitäten gehört sodann: Es ist alle erdenkliche Fahrassistenten an Bord, die man sich quasi massschneidern lassen respektive zu- oder ausschalten kann.

Spezielle Erwähnung verdienen zudem die verblüffende Gesamtreichweite von 834 km, das lange Glas- und Schiebedach, welches das edle Interieur noch heller und luftiger wirken lässt – oder die Garantie, die auch 8 Jahre respektive 160'000 km Batteriekapazitätsgarantie umfasst. Mehr Infos auch unter 056 460 27 27 oder autogysi.ch.

## Neue Führung – bewährte Qualitäten

Topharm Apotheke Brugg: Führungswechsel von Rolf Krähenbühl zu Julia Geissmann – die mustergültig geplante Nachfolgelösung wird nun umgesetzt

(A. R.) – «Ich darf hier nachher im Teilpensum weiterarbeiten», schmunzelt Rolf Krähenbühl. «Und ich bin sehr froh, weiterhin von seiner grossen Erfahrung und Unterstützung profitieren zu können», freut sich Julia Geissmann auf den Rollentausch von der Mitarbeiterin zur Inhaberin.

### Kontinuität und Dienstleistungsausbau im Fokus

Ihr Ziel ist es zum einen, für Kontinuität zu sorgen und die bewährten Qualitäten zu pflegen – zum anderen möchte sie «das Dienstleistungsangebot, zum Beispiel im Bereich der naturheilkundlichen Beratungen, weiter ausbauen.»

«Dass ich als Bruggerin meinen lang gehegten Traum, selbständig eine Apotheke zu führen, jetzt hier verwirklichen kann, ist natürlich wunderbar», erklärt Julia Geissmann, die unter anderem in Luzern, Interlaken und Rapperswil tätig war. Und bei Rolf Krähenbühl bereits während der Kanti ein Praktikum absolvierte, was die beispielhaft aufgelegte Nachfolge zu einer noch runderen Sache macht.

### Kleine Feier im Mai – grosser Event im September

Die Idee dazu wurde bei einer Begegnung im 2021 kultiviert. Darauf stiess Julia Geissmann im 2022 zum Team, als Rolf Krähenbühl die Drogerie Neumarkt in die Topharm Apotheke Neumarktplatz integrierte – so ist die 35-Jährige nun bestens vorbereitet für die Geschäftsübernahme. Diese zelebriert das 16-köpfige Team Mitte Mai mit einer kleinen Feier, an welcher Freunde und Kunden zudem auf Rolf Krähenbühls 25-Jahr-Jubiläum anstossen – und Ende September findet dann noch ein grösserer Event zum Führungswechsel statt.

### Apotheke als Lebensbegleitung

Die seit 1808 bestehende Rathaus-Apotheke dislozierte 1980 unter der Führung von Dora Merz an den heutigen Standort, bevor Rolf Krähenbühl die «Apotheke am Lindenplatz» im Mai 2000 übernommen hatte.



Mit dem Weiterreichen des Äskulapstabs von Rolf Krähenbühl an Julia Geissmann ist und bleibt die «Topharm Apotheke & Drogerie Neumarktplatz» Inhaber-geführt.

Wichtige Meilensteine waren sicher der Totalumbau im 2005, 2010 die Übernahme der Drogerie im Neumarkt-UG und deren Umbau im 2012 sowie die Beteiligung am Verbund der 2013 gegründeten Apotheke Süsbach.

«Besonders schön ist für mich, die vielen Kunden, die im 2000 schon bei mir waren, durch ihre verschiedenen Lebensphasen begleitet haben zu dürfen», schildert Rolf Krähenbühl einen speziell erfüllenden Aspekt seines Wirkens – und möchte sich auch an dieser Stelle für die grosse Treue der Kundschaft bedanken haben.

«Die Liefersituation für gewisse Medikamente wird schwierig bleiben», erwähnt Julia Geissmann eine der

künftigen Herausforderungen. Diese böten aber immer auch Chancen – «vielleicht stellen wir die Heilmittel plötzlich wieder vermehrt selber her», führt die bald-höchste Bruggerin aus (2026/2027 wird sie den Brugger Einwohnerrat präsidieren).

Potenzial habe natürlich auch, ergänzt Rolf Krähenbühl, der neu gestaltete Neumarktplatz, der sich in den letzten Jahren bekanntlich nicht zum besten entwickelt habe. «Ich engagierte mich bereits in vier Projektgruppen für die Neugestaltung – und vorläufig siehts immer noch gleich aus», lächelt der langjährige Gewerbeverein-Vorstandler, «aber wir sind zuversichtlich: Es kommt gut...»



Einladung zu unseren

**TEST-DAYS**

**Freitag 9. Mai, 9 bis 18 Uhr**

**Samstag 10. Mai, 9 bis 16 Uhr**

Testen Sie während zwei Tagen kostenlos Motorräder- und Scooter-Neuheiten unserer Marken Yamaha, Kawasaki und Aprilia.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Zum Beispiel, wenn Sie wissen möchten, welche Modelle verfügbar sein werden:

**056 281 13 13 / www.keller-motos.ch / info@keller-motos.ch**  
Keller Motos, Industriestrasse 17, 5301 Siggenthal-Station



### «Bewegte Klänge» der Musikgesellschaft Remigen

Am Sa 10. Mai, 20.15 Uhr, verwandelt die MG Remigen die Turnhalle in einen Konzertsaal voller Emotion und Klangvielfalt (Bild: Am 1. Mai spielte die MG am 40-Jahr-Jubiläum vom Weingut Hartmann auf). Das Jahreskonzert findet im Rahmen des Coop-Gemeindeduells statt, das sich der schweizweiten Bewegungsförderung verschreibt. Den Auftakt macht das

dynamische Werk «Showtime!», und den Abschluss des ersten Teils bildet das mitreissende Werk «Cossack Folk Dances» von Franco Cesarini. Dann bringt das «Orgelichörl», eine Schwyzerörgeli-Formation aus aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Region Laufenburg, gemeinsam mit ihrer Lehrerin Doris Erdin frischen Wind in die Turnhalle.



# Springen und lachen im schönen Schachen

Springkonkurrenz (10. / 11. Mai) des Kavallerie-Reitvereins Brugg und Umgebung:  
Nicht nur für Reiter, auch für Zuschauer und Kinder ein Genuss




«Wir haben erneut eine attraktive Tombola am Start – und das Ponyreiten vom Gebenstorfer Reitverein Birchhof wird natürlich ebenfalls wieder angeboten», verweist Matthias Traub am Ort des Geschehens auf bewährte Concours-Zutaten hin. Dazu gehört auch der Zuckerbäcker Wohlgemuth, bei dem schon der Schreibende seine allererste Zuckerwatte genoss.



Concours pur: Spannender Reitsport in idyllischer Schachen-Kulisse, flankiert von viel Gemütlichkeit in der Festwirtschaft.





**M. Haefeli**

Malergeschäft • 5200 Brugg  
056 442 10 55  
079 659 64 55

*Wir empfehlen uns für einwandfreie, innere und äussere Malerarbeiten.*



(A. R.) – «Unsere traditionelle Springkonkurrenz vom Muttertags-Wochenende ist besonders bei Familien sehr beliebt – zum Beispiel wegen dem Ponyreiten, das jeweils ab 13 Uhr stattfindet», freut sich OK-Präsident Matthias Traub. Und erklärt, weshalb sich der Besuch jenes Springplatzes, der schon früher mehrmals von einer nationalen Jury als schönster Concoursplatz der Schweiz gewählt wurde, sonst noch lohnt.

Das einmalige Ambiente im Geissenschachen fängt beim grossen natürlichen Rasenplatz an und hört beim Zuckerbäcker Wohlgemuth noch lange nicht auf. Gerühmt wird sodann die Festwirtschaft, die jeweils selbst beim Grossandrang während der vielbeachteten Springen am Sonntagmittag super-zügig agiert. «Bei uns kann eine vierköpfige Familie eben noch für unter 100 Franken essen, einen schönen Tag verbringen – und nicht zuletzt auch sehr guten Pferdesport von rund 300 Reiterinnen und Reitern mitverfolgen», betont Matthias Traub. Zudem liessen sich an der Tombola erneut attraktive Preise gewinnen, ergänzt er.

Einer der traditionsreichsten Brugger Anlässe überhaupt Klar ist: Mit seiner über 100-jährigen Tradition ist der Muttertags-Concours des Reitvereins einer der ältesten wiederkehrenden Brugger Anlässe überhaupt. Und auch wenn dieser, heute für Amateure ausgelegt und ohne nationale Prüfungen, vielleicht nicht mehr die schweizweite Ausstrahlung von früher geniesst, ist er mit rund 1000 Zuschauern an einem schönen Muttertags-Sonntag nach wie vor ein nicht unbedeutendes gesellschaftliches Ereignis – wo eben auch viel Kinderlachen zu vernehmen ist. Geschätzt wird die Springkonkurrenz der kurzen Wege aber nicht zuletzt von den Teilnehmenden: Parkieren, Reiten und Verpflegung liegen für sie kaum woanders so nahe beisammen.

## Wieder mit «Green Jump» und Wiesen-Cup

«Die Premieren von letztem Jahr wurden gut angenommen und finden nun erneut statt», freut sich Matthias Traub.

Damit meint er zum einen den «Green Jump» vom Samstagmorgen, der zu einem eigenen, ausschliesslich auf Grasplätzen ausgetragenen Cup zählt und als schöne Einstiegsprüfung für Reiter und Pferde gedacht ist. Speziell dabei ist, dass nicht wie gewöhnlich nur über normale Stangen, sondern auch über Naturhindernisse wie Baumstämme, Wälle oder Gräben gesprungen wird.

Der Wiesen-Cup wiederum, der am Sonntagmorgen beginnt, ist als gemeinsamer Wettbewerb aus Springprüfungen der drei Concours Bad Zurzach, Brugg und Mülen konzipiert. In die Wertung kommen nur Reiter, die an allen drei Veranstaltungen in mindestens zwei Prüfungen gestartet sind.

Mit diesen beiden Neuheiten wollen die Veranstalter dafür sorgen, dass Rasenplätze weiterhin «ziehen» – und der Tendenz entgegenwirken, dass insbesondere junge ReiterInnen lieber nur noch auf präparierten regenbeständigen Sandplätzen springen, die bei schlechtem Wetter nicht rutschig werden.

Wer sich für die einzelnen Reiterinnen und Reiter samt ihrer Pferde interessiert, findet die laufend aktualisierten Start- und Teilnehmerlisten unter [www.krvbrugg.ch](http://www.krvbrugg.ch)



## MAZDA CX-60

PLUG-IN-HYBRID ODER DIESEL

bis 3'500kg Anhängelast



**0,9%-LEASING**  
Ab **CHF 499.- /Mt.**  
MAZDA SERVICE PACK GESCHENKT

**6 JAHRE** MAZDA GARANTIE



Angebot gültig für Privatkunden bis 31.05.25. Beispiel: Mazda CX-60 Prime-line 3.3 e-Skyactiv D 200 RWD, 5,0 l/100 km, 130 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. D, Nettopreis CHF 56'550.-, Mazda Service Pack +4 Jahre/80 000 km, Leasing: 1. grosse Leasingrate 27,2% vom Nettopreis, Laufzeit 48 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0,9%. Das Leasing ist ein Produkt der Mazda Finance by BANK-now AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Anzahlung und Restwert gemäss Richtlinien der Mazda Finance by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Angaben stellen keine Kreditzusage dar. Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 Takumi Plus 3.3 e-Skyactiv D 200 RWD, 5,1 l/100 km, 133 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. D. Mazda-Garantie 6 Jahre/150 000 km.

**Jakob Vogt AG**  
**5234 Villigen**  
[vogt.mazda.ch](http://vogt.mazda.ch)

[mazda.ch/spezialangebote](http://mazda.ch/spezialangebote)




**Mühle Scherz AG**

## Pferdefutter ...frisch vo de Mühli!

- Hafer, Gerste, Graswürfel, Luzerne Pellets
- Mühli Getreidefrei Pellets, Mühli Reiskleie Pellets
- Mühli Pferdekombi mit und ohne Hafer
- Mühli Mash und Mühli Reiskleie-Mash

[www.muehlescherz.ch](http://www.muehlescherz.ch) [info@muehlescherz.ch](mailto:info@muehlescherz.ch) Tel. 056 464 40 30



**Elektroanlagen**  
Voice & IT  
Automation

**Service macht den Unterschied.**

**Das Glück dieser Erde – liegt auf dem Rücken der Pferde**

**Auch mit uns haben Sie Glück – wir lassen Perfektion zurück!**

**24 Std. Pikett**  
058 123 88 88  
[www.jostelektro.ch](http://www.jostelektro.ch)

## Süsse «Eppeeri»-News aus Rüfenach

«S'Chrättli» bietet die Königin der Beeren bereits frisch vom Feld an

(A. R.) – «Wir sind schon eifrig am "Eppeeri"-Ernten», freute sich Thomas Schwarz letzte Woche im Rüfenacher Bühl (Bild rechts). So früh? «Ja, bei den Freiland-Kulturen sind wir jeweils weitherum die ersten», antwortet er. Und überreicht dem Schreibenden die süsssen News gleich zur Verkostung.

Tatsächlich: Die saftigen Sommerboten verfügen bereits über einen ausgezeichneten Geschmack – und liegen im Chrättli am Muttertag zum Anbeissen bereit. «Der Fuchs liebt sie ebenfalls», erklärt er schmunzelnd, weshalb vor Ort stets Hagelnetze zum Abdecken parat liegen. Feine Spargeln, schöne Blumensträusse und ebensolche Muttertagsgestecke, diverse Spezialbrote oder Obst und Gemüse aus eigenem Anbau: Buchstäblich ein Chrättli voller Frühlingsgenüsse ist es, das Petra und Thomas Schwarz im Hofladen nun wieder anbieten (siehe auch Inserat auf S. 7). Zudem kann man nicht nur mit den bekannten Rütiberger Weinen anstossen, sondern auch mit dem fruchtig-spritzigen Traubenschorle namens «Trubetau».

[www.s-schraettli.ch](http://www.s-schraettli.ch)  
«S'Chrättli», Hauptstr. 12, Rüfenach, 056 284 22 27



## Concerto grosso in Windisch

Das dritte gemeinsame Konzert des Zürcher Kammerorchesters unter der Leitung seines Music Directors Daniel Hope (Bild) mit ihm selbst und Sebastian Bohren als Solisten an der Geige steht ganz im Zeichen der barocken Musik und der Gattung des Concerto grosso. Ein Höhepunkt ist die Aargauer Erstaufführung eines Auftragswerks des Schweizer Komponisten Richard Dubugnon. Das sechste Saisonkonzert der Reihe Stretta Concerts gastiert am Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr, in der Reformierte Kirche Windisch (Eintritt frei, mit Kollekte; Tickets Online-Platz-reservation (15 Franken) über [strettaconcerts.com](http://strettaconcerts.com)).





# eTerror 9 mit 442 PS: elektrisierende Performance

Garage im Steiger, Brugg: Der neue 4x4-Pick-up von Maxus (ab Fr. 69'900.–) schultert 545 kg Nutzlast, nimmt 3,5 Tonnen an den Haken – und bietet 500 km Reichweite

(A. R.) – «Dieser elektrische Allrad-Pick-up ist ein komfortabler Lademeister für Freizeit und Familie – und eignet sich besonders auch für regionale Handwerker- oder Gemeindebetriebe, die mit gutem Beispiel vorangehen und sauber unterwegs sein wollen», meint Inhaber Markus Rindlisbacher im Bild rechts zu den kantig-coolen Maxus-News.

«Und er hat auch einen grossen Frunk – das ist ein Zusammenzug von «Front» und «Trunk»: So nennt man bei E-Autos den Kofferraum vorne unter der Haube», antizipiert er schmunzelnd das grosse Fragezeichen beim Schreibenden. Jedenfalls lässt sich da, wo einst der Verbrennungsmotor wirkte, nun einiges verstauen.

## Flexibler Alleskönner

Der als Arbeitstier konzipierte eTerror 9, der über eine 1,5 x 1,56 m grosse Ladefläche verfügt, hat allen erdenklichen PW-Komfort an Bord. Zudem glänzt er, wie ein Augenschein zeigte, mit der schönen Verarbeitung hochwertiger Materialien.

Wobei die Fahrleistungen halten, was die starke Optik verspricht: Zur buchstäblich elektrisierenden Performance der 442 PS tragen nicht zuletzt die Offroad-Qualitäten des mit einem aus-



geklügelten Luftfahrwerk versehenen Allradlers bei. Für eine stets optimale Traktion besitzt er ein All-Terrain-System mit sechs Modi für unterschiedliche Oberflächen wie Asphalt, Schlamm, Sand oder Kies.

## 5 Jahre oder 160'000 km Garantie

Der Deliver 7, ein Transporter für Profis, steht ebenfalls dafür, dass sich die Garage im Steiger mit der

neuen Marke Maxus viel Nutzfahrzeug-Kompetenz ins Haus geholt hat. Was diese Modelle von Maxus sonst noch alles bieten, zum Beispiel 5 Jahre oder bis zu 160'000 km Garantie, erfährt man auch an der grossen Autoparty bei der Garage im Steiger am Samstag, 24. Mai – dazu später mehr.

Garage im Steiger AG, Badstrasse 50, 5200 Brugg  
056 448 98 00 / [www.garage-imsteiger.ch](http://www.garage-imsteiger.ch)

**Jubiläumsfeier**  
10 Jahre  
Chästhal-Metzger

**Sa. 17.5.2025**  
10.00 – 17.00

Jubiläumswurst  
Festbetrieb  
Wettbewerb  
Besichtigung Metzger  
Hüpfburg und Spielecke  
Spanferkel ab 13.00 Uhr

Chästhal Metzger, Kästhal 126, 5078 Effingen

**Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen dieses Ereignis zu feiern.**

**Carmen**  
23.5. – 21.6.25  
Ballett, Konzerte & Flamenco  
in der Klosterkirche Königsfelden

Jetzt Tickets sichern!

[tanzundkunst.ch](http://tanzundkunst.ch)

**ZUGKRAFT STUCKI**

Das Modellbahnparadies 5412 Vogelsang AG 056 221 87 55 [www.zugkraft-stucki.ch](http://www.zugkraft-stucki.ch)

## Camillas herziges Wimpern-Klimpern

Riniker Doppel-Bogen: immer für eine bezaubernde Überraschung gut

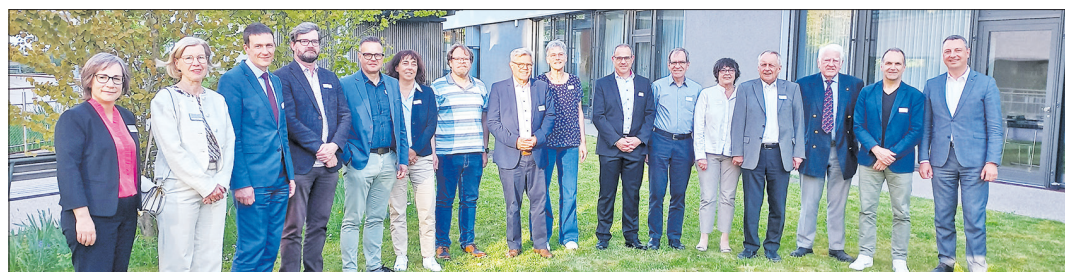


(A. R.) – Der vielfältige Doppel-Bogen von Inhaberin Maja Vogel geniesst bekanntlich nicht nur für seine schöne Frühlings- und Sommermode weitherum grosses Renommee. Auch der Kunsthandwerk- und Geschenk-Bereich birgt stets hübsche Trouvaillen: zum Beispiel die herzige Giraffen-Dame Camilla aus Plüsch, die einem mit ihrem Wimper-Geklimper zum Kauf verführt (Bild links). Klar ist: Ein Besuch im Doppel-Bogen an der Rüfenacherstrasse 5 lohnt sich immer, um sich in ungezwungener Atmosphäre im Laden umzusehen, was er nun wohl wieder Spannendes und Neues zu bieten hat:

offen Di / Do / Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr  
056 442 50 30 / [www.doppelbogen.ch](http://www.doppelbogen.ch)

## Ehrung für langjährigen Einsatz

Grosser Dank an verdiente FunktionärInnen der Brugger Pflegeinstitutionen



Verabschiedung der bisherigen und der neuen Amtsträger, darunter die wechselnden Direktoren Hanspeter Müller (9. von rechts) und Stephan Schärer, Riniken (7. von rechts).

(mw) – Verabschiedet wurden neben Direktor Hanspeter Müller weitere Führungskräfte der Stiftung Gesundheit Region Brugg, des Pflegezentrums Süssbach AG und der Süssbach Therapien AG. Die Nachfolgerinnen und Nachfolger sind gebührend begrüsst worden.

Aus der Stiftung Gesundheit Region Brugg haben Otto H. Suhner (seit 1990 im Stiftungsrat mit dabei, seit 2009 zudem Verwaltungsrat des Pflegezentrums), Franz Hollinger (2004), Hanspeter Müller (2014), Tonja Burri, Marianne Erne und Marianne Möckli (alle seit 2018 im Stiftungsrat) demissioniert.

Die Tätigkeit für das Süssbach Pflegezentrum ist für Otto H. Suhner und Hanspeter Müller (nach 11 Jahren) zu Ende gegangen. Und last, but not least, erhielt Rita Wirth den Dank für ihre 14 Jahre im Einsatz im Verwaltungsrat der Süssbach Therapien AG. Hanspeter Müller wirkte seit 2014 für das Pflegezentrum und die Süssbach Therapien. Die Zurücktretenden durften neben der verdienten Anerkennung auch individuell abgestimmte Geschenke entgegennehmen.

## Antritt der nächsten «Generation»

Die neue Zusammensetzung sieht bei der Stiftung Gesundheit wie folgt aus: Bettina Bruder (Geschäftsführerin ad interim), Reto Wettstein, Dr. Leo Geissmann, Dr. med. James Bruderer (Chirurg bei der Orthopädie-Praxis Wasserschlöss),

Sandro Rossi Präsident des Bezirksgerichts Brugg, Andreas Arrigoni, Gemeindeamann Hausen, Thomas Obrist, Vizeamann Bözberg, und Adrian Bieri, Vizeamann Remigen.

Beim Süssbach Pflegezentrum zeichnen Stephan Schärer (seit dem 1. Mai 2025 als Nachfolger von Hanspeter Müller neuer Direktor), Reto Wettstein, Dr. med. Thomas Stüssi, Sabine Sahli und Dr. med. James Bruderer verantwortlich. Bei den Süssbach Therapien ist Susanne Vogel Geschäftsführerin und bildet zusammen mit Bettina Bruder sowie Dr. med. Anke Zinzius das Leitungsteam.

## Interessante Rückblicke

Nach der Begrüssung durch Stiftungs- und Verwaltungsratspräsident Reto Wettstein schilderte sein Vorgänger Rolf Alder die Entwicklung der Institution. Die neuere Geschichte begann laut dem ehemaligen Stadtammann am 8. März 2005 mit dem Beschluss des Grossen Rates zur Umnutzung des Bezirksspitals in ein Pflegeheim. 2012 wurde die damalige Organisation dank Otto H. Suhner und seinen «Mitstreitenden» durch die Stiftung Gesundheit Region Brugg mit dem Medizinischen Zentrum ersetzt. Heute sind auf dem ehemaligen Spitalareal rund 30 Partnerorganisationen vertreten. Das Pflegeheim Süssbach verfügt laut dem nun abgelösten Direktor Hanspeter Müller über 233 Betten und rund 350 Mitarbeitende und ist die drittgrösste derartige Institution im Aargau.

## «Das glaube ich jetzt aber nicht!»

Brugg: Überraschungen an der Preisverleihung der IBB Energie AG

(pd) – Welche Projekte die Jury ausgewählt hatte, wussten die Vereine bereits, die sich für einen iBBooster-Preis beworben hatten. Wie hoch die Gönnerbeiträge der IBB ausfallen, erfuhren die Gewinnervereine allerdings erst während der Preisübergabe am vergangenen Mittwoch.

«Das glaube ich jetzt aber nicht!», sagt Hans Rüssli, Präsident des Kanuclub Brugg, als er die Kugel öffnet, die er zufällig aus einer Kiste voller Kugeln ausgewählt hatte, und den Zettel darin liest. Hatte er doch tatsächlich das Projekt seines eigenen Vereins für den Preis in der Höhe von 1000 Franken gezogen.

Überrascht wurden auch die Vereine, welche den ersten oder zweiten Preis in ihrer Kategorie erhielten, welche mit 5000 respektive 1000 Franken dotiert sind. Anders als bei den ersten fünf Ausgaben der Gönnerplattform «iBBooster – Wo Vereine Franken finden» wurden die Preise nämlich durch eine unabhängige Jury zugeteilt. Die Gewinnervereine wurden zwar vorgängig informiert, wussten aber bis zum Abend der Preisverleihung nicht, welchen Preis zwischen 500 und 5000 Franken sie erhalten werden. Die Unterstützung der wertvollen Vereinsarbeit in der Region sei ihm ein grosses Anliegen, betont IBB-CEO Eugen Pfiffner. So schreitet er auch ein, als sich die beiden Projekte im Finale um den Publikumspreis ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen liefern. Er entscheidet kurzerhand, den Preis in der Höhe von 1000 Franken an beide Projekte zu vergeben.



Insgesamt 17 Projekte erhielten einen Barbetrag der IBB: 5000 Franken gingen in der Kategorie Sport an das Projekt «Mut tut gut» vom SAC Brugg, in der Kategorie Kultur an die Produktion «Der vierte König» der insieme-Theatergruppe Brugg-Windisch und in der Kategorie Soziales an einen Generationen-Spielplatz der Spielgruppe Vindonissa.

**DAMPFSCHIFF BAR** Aarauerstrasse 26 / 5200 Brugg  
[www.dampfschiffbar.ch](http://www.dampfschiffbar.ch)

**La VIVA 2025**  
Disco für Menschen mit und ohne Behinderungen

**Freitag**  
19:30 - 23:00  
10. Januar  
7. März  
9. Mai  
13. Juni

**Eintritt 10.- / IV 5.-**  
insieme Region Brugg-Windisch

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.–  
seit 1988  
**MALER EXPRESS**  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**Florian Gartenbau**  
plant Ihren Garten

**FLORIAN**  
Gartenbau







# Neubau • Umbau • Renovation...

**Holzbau Bühlmann AG**  
5237 Mönthal • 056 284 14 17  
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei

**Perret**  
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf  
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

**Der Baupartner Ihrer Region.**

**TREIER**  
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
treier.ch

**müller metallbau**  
056 461 77 50 Riniken  
www.muellermetall.ch  
Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind  
die Spezialisten

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebi.ag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungssanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst

**Constructive Holzbau AG**  
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI**  
THOMAS BURKARD

**VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.**

**TROWA**  
IHRE LIEBESCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für  
Hauswartung,  
Reinigung und  
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12  
5107 Schinznach-Dorf  
056 552 60 60  
info@trowa.ch / www.trowa.ch

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der  
Region!

**polyteam**

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
info@polyteam.ch  
www.polyteam.ch

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch

## Hier gehts um die Jubiläums-Wurst

Chästhal-Metzg, Effingen: Feine Attraktionen an der Feier zum 10-jährigen Bestehen am Samstag, 17. Mai (10 – 17 Uhr)



Inhaber Jo Barmettler (l.) und Metzgermeister René Blaser präsentieren zum 10-Jahr-Jubiläum eine Wurst mit Wow-Effekt. Weitere feine Zutaten der Feier von übermäßigem Samstag sind das saftige Spanferkel, die spannenden Metzg-Besichtigungen, der lässige Wettbewerb oder die Hüpfburg und die Spielecke.

(A. R.) – «Du kannst ja nicht über etwas schreiben, das du gar nicht probiert hast», lacht Inhaber Jo Barmettler, während er einem ein Rädli der Jubiläums-Wurst reicht. Sofort stellt sich ein Wow-Effekt ein: kräftiger Biss, herzhaftes Aroma, einzigartiges Aroma mit köstlich-herbem Nachklang – das könnte ein echter Sommerhit werden.

### Ein Dankeschön an die Kundschaft

Wie geht er denn, dieser tolle Geschmacks-Trick? «Das soll eine Überraschung für unsere Gäste bleiben», antwortet er – der Jubiläumsanlass sei denn auch als Dankeschön an die Kundschaft gedacht. «Zu dieser gehören, neben den treuen Bözler Vereinen, nach wie vor auch viele Brugger und Windischer», freut sich der Fricker über den oftmals Besuch von der anderen Seite des Bözbergs her – wobei allein die Fahrt zur wohl am schönsten gelegenen Metzgerei überhaupt ein Ereignis ist (siehe auch Artikel auf Seite 4).

### «Es gibt uns immer noch hier hinten»

An der Feier gehe es aber natürlich nicht nur um die Jubiläums-Wurst, sondern auch darum, «uns wieder mal in Erinnerung zu rufen und zu zeigen, dass es uns immer noch gibt hier hinten», schmunzelt Jo Barmettler, der die Chästhal Metzg im April 2015 vom konkursiten Vorgänger übernommen hatte.

### Chästhal-Metzg: «einfach & gut»

Seither l(i)ebt das bestens eingespielte 7-köpfige Team sein Motto «einfach & gut». Das zeigt sich zum Beispiel im überschaubaren Verkaufslädeli, dessen Fokus auf nachhaltigen, regionalen und qualitativ hochwertigen Produkten liegt. Erfolgreich spezialisiert hat sich die Chästhal-Metzg sodann auf Lohnschlachtungen für die Bauernbetriebe in der Umgebung, welche unter anderem die Herstellung von Geräuchtem in der alten hauseigenen Rauchkammer schätzen.

### Brugg: Stadtratswahlen neu erst am 30. Nov.

Der Stadtrat Brugg und der Gemeinderat Villnachern haben den Termin für die Gesamterneuerungswahlen von Stadtrat und Steuerkommission ursprünglich auf Sonntag, 28. September 2025, festgelegt. «Da der Grosse Rat voraussichtlich erst im September 2025 über den Zusammenschluss der Gemeinden Brugg und Villnachern befinden wird, müssen diese Wahlen verschoben werden», teilen die Behörden mit. Als neuen Termin wurde der Sonntag, 30. November 2025, festgelegt. Damit erfolgen die Wahlen gleichzeitig mit der Gesamterneuerungswahl der Mitglieder des Einwohnerrates. Ursache für diese Verzögerung sind Abklärungen im Zusammenhang mit hängigen Verfahren vor dem kantonalen Verwaltungsgericht.



### Gemeinderatswahlen Windisch: SP steigt mit Luzia Capanni und Reto Candinas ins Rennen

(A. R.) – Bei den Gemeinderatswahlen vom 28. September treten mit Gemeindepräsidentin Heidi Ammon (SVP), Vize Isabelle Bechtel (parteilos) und Gemeinderat Bruno Graf (SP) gleich drei Exekutivmitglieder zurück. Nun hat die SP die Grossrätin Luzia Capanni für das Amt der Gemeindepräsidentin und den bisherigen Reto Candinas für den Gemeinderat nominiert. Nachdem die FDP mitgeteilt hatte, Philipp Umbricht als Gemeindepräsident und die bisherige Gemeinderätin Anita Bruderer als Vizepräsidentin ins Rennen zu schicken, ist also für einen spannenden Wahlherbst gesorgt.

«Die SP freut sich sehr, mit einem qualifizierten, motivierten und erfahrenen Zweierticket für die Gemeinderatswahlen anzutreten», so die Partei. Dank ihrer langjährigen Erfahrung in öffentlichen Verwaltungen sowie der lokalen und kantonalen Politik bringe Luzia Capanni beste Voraussetzungen mit. Mit Reto Candinas setze die SP auf Kontinuität und damit auf einen erfahrenen Gemeinderat mit grossem Fachwissen, der sich aktiv einbringe sowie bei den laufenden und anstehenden Bau- und Planungsprojekten versiert agiere.

**JEANNE G TEAM**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Couture / Mode nach Mass**  
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
Termine unter:  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

**SCHÄPPER PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77  
info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber! Platten von Schäpper**

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Quooker Aktion!**  
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir  
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir + CUBE  
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66 sanigroup.ch